



# Feuerwehr-Otti

Information der Freiwilligen Feuerwehr Ottenschlag

2  
0  
1  
7



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
OTTENSCHLAG**



# MAIBAUMAUFSTELLEN



30. April 2018 ab 18:30 Uhr  
Oberer Markt

musikalisch umrahmt von der  
**Trachtenkapelle Ottenschlag**  
und der  
**Mohnhappimusi**

# FLORIANIMESSE



Sonntag, 06. Mai 2018 10:30 Uhr

**Pfarrkirche Ottenschlag**

musikalisch umrahmt von der

**Trachtenkapelle Ottenschlag**

anschließend

**Kranzniederlegung  
beim Kriegerdenkmal**

# SOMMERFEST

27. Juli bis 29. Juli 2018





**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Bevölkerung von Ottenschlag!**

Im Jahr 2017 wurden für das Feuerwehrwesen in NÖ wichtige Entscheidungen getroffen.

Seit Juni steht fest, dass in NÖ für Feuerwehreinsatzfahrzeuge die Mehrwertsteuer (wie beim Roten Kreuz) rückvergütet wird. Da sich der Ankauf unseres Fahrzeuges verschoben hat, wird auch die Feuerwehr Ottenschlag in den Genuss dieser Entscheidung kommen.

Im Nationalrat wurde die Gratis-Impfung gegen Hepatitis A und Hepatitis B für Feuerwehrmitglieder beschlossen. Dass dies zu Stande gekommen ist, verdanken wir unserem Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner und Innenminister (a.D.) Wolfgang Sobotka, die bereits 2016 den Grundstein dafür gelegt haben.

Wir werden 2018 das 50. Sommerfest veranstalten, und zugleich wird die Trachtenkapelle Ottenschlag ihr 70 jähriges Bestandsjubiläum feiern. Ich bin mir ganz sicher, dass diese „gemeinsame“ Veranstaltung eines der größten Highlights in Ottenschlag werden wird.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde hat in seiner letzten Sitzung 2017 eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Feuerwehr bezüglich Bauhof „alt“ einstimmig beschlossen.  
Danke.

2017 wurden natürlich auch wieder einige größere Anschaffungen

gemacht, wie Helme, Überhosen usw.

Wie jedes Jahr darf ich mich bei Ihnen für die großzügige Unterstützung, die Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Ottenschlag, uns immer wieder zukommen lassen, bedanken. Ohne Ihre finanzielle Hilfe könnten wir unseren Betrieb nicht aufrechterhalten und unsere Ausbildung und Ausstattung finanzieren.

Mit Ihren Spenden ist auch gewährleistet, dass wir unserem Nachwuchs, der Feuerwehrjugend, die bestmögliche Ausbildung bieten können.

Ein Danke gilt aber auch der Marktgemeinde Ottenschlag, der Polizeiinspektion, den Behörden, der Straßenmeisterei, den Gewerbetreibenden, den Sponsoren, der Trachtenkapelle und allen Vereinen in Ottenschlag für die gute Zusammenarbeit!

Ein Danke an meine Feuerwehrkameraden für die Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sowie ihren Familienmitgliedern für das Verständnis und auch für die aktive Mitarbeit in der Feuerwehr!

„Gott zur Ehr´,  
dem Nächsten zur Wehr“

Ihr/Euer  
*Willi Renner, BR*



„Wir werden oft aus den schönsten Träumen gerissen, um so manchen Alptraum zu erleben.“

(Unbekannt)







## NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb

Unterhalb der Marchfähre Angern - Zahorska Ves fand in der Zeit vom 24. bis 27. August 2017 an der Grenze zur Slowakei der NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb 2017 statt.

PFM Andreas Kreuzer und FM Bernhard Adam, welche erst im Frühjahr die Ausbildung zum Zillenfahrer absolviert hatten, konnten trotz großer Nervenanspannung gemeinsam mit ihren Zillenpartnern EOBI Robert Mader und SB Karl Kronister sehr respektable Leistungen abrufen. Sie erwarben zum ersten Mal das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze.

Neben unserem schon seit Jahren einzigen Zillenfahrer Karl Kronister sind Andreas und Bernhard die einzigen, die das Wasserdienstleistungsabzeichen besitzen.

Wir gratulieren den beiden sehr herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen.

Ein großes Danke gebührt Karl Kronister, der seit Jahren versucht, Kameraden zum Wasserdienst zu

bringen. Heuer ist es ihm gelungen.

Karl übernahm mit einigen Kameraden des Abschnittes Ottenschlag die Ausbildung der beiden und führte sie zu diesem Erfolg.

Er selbst nahm auch beim steirischen Landesbewerb teil.







# Ausrüstung/Schadstoff

Um Einsätze effizient und gut bewältigen zu können, ist natürlich die Ausbildung ein wichtiger Bestandteil. Genau so wichtig sind aber auch die Fahrzeuge und die Ausrüstung.

Die besten Fahrzeuge ohne die richtige Ausbildung wird nicht wirklich funktionieren, die beste Ausbildung ohne gute Ausrüstung und guten Fuhrpark wird ebenfalls nicht funktionieren.

Daher haben wir heuer einen Großteil der Schutzbekleidung erneuert.

Zur Schutzbekleidung für Feuerwehrmitglieder werden gezählt: Schutzjacke, Schutzhose, Feuerwehrhelm, Flamschutzhaube, Feuerwehrschtzhandschuhe und Sicherheitstiefel.



Es wurden 36 neue Feuerwehrhelme der Firma Dräger angekauft, 30 Schutzhosen wurden ebenfalls angeschafft. Die Vorgängermodelle basierten auf Level 1 (KW 20), die neuen auf Level 2 (KW 40), wie in den Richtlinien des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes vorgeschrieben ist.

Da die NÖ Landesfeuerwehrschule ihren Fuhrpark erneuerte, konnten wir einen VW Sharan günstig an-

kaufen.

HBM Thomas Fichtinger und FM Martin Wagner jun. prüften und testeten das Fahrzeug vor dem Ankauf auf „Herz und Nieren“ und fanden es für in Ordnung. Natürlich wurde auch eine Probefahrt absolviert.

Das Fahrzeug wurde uns mit der Blaulichtanlage, Feuerlöscher, div. Ausrüstungsgegenständen für ein KDO-Fahrzeug und achtfach bereift übergeben.

Der Sharan ist ein 7-Sitzer und verfügt über einen Allrad-Antrieb.



Im letzten Jahr wurden 47 Übungen abgehalten. Die Übungsvorgaben reichten von einer Schadstoffübung über „Sicher in luftiger Höhe“ bis Menschenrettung aus KFZ.

Auszug aus der Schadstoffübung: Am 25.10.2017 trafen sich die Mitglieder der Schadstoffgruppe Ottenschlag zu einer Einsatzübung im Feuerwehrhaus Ottenschlag. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Abschnittskommandanten BR Renner wurde vom Abschnittsachbearbeiter HBM Thomas Fichtinger die folgende Übungsannah-

me kurz erklärt.

Im ehemaligen Bauhof in Ottenschlag kam es beim Hantieren mit unbekanntem Stoffen zu einem Zwischenfall, wobei eine Person vermisst wird.

Wie im Ernstfall auch trafen die Einheiten mit kurzen zeitlichen Verzögerungen am Einsatzort ein. Als örtlich zuständige Feuerwehr traf das KDO2 und das RLFA der Feuerwehr Ottenschlag als erstes ein. Sofort wurde ein dreifacher Brandschutz aufgebaut, die Einsatzleitung eingerichtet und auf Grund der unklaren Lage rüstete sich ein Trupp mit Anzügen der Schutzstufe zwei aus. Mittels 4-Gas-Messgerät konnte ein EX-Bereich in der Halle festgestellt werden.

Während der erste Trupp die Suche nach der vermissten Person durchführte, traf auch der Rest der Schadstoffgruppe mit dem RLFA Kottes und das WLF Zwettl (Schadstoffcontainer) am Übungsort ein. Die Einheiten übernahmen die großräumige Absicherung des Gefahrenbereiches und die Errichtung des Dekontaminationsplatzes.



# EINSÄTZE 2017 fuhren wir 69 Einsätze mit 796 Einsatzstunden, da

T2 Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der L7188 von Jungschlag Richtung Kirchs Schlag.

Zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person und mehreren Verletzten wurden am 05.08.2017 um 15:56 Uhr laut Alarmplan die Feuerwehren Kirchs Schlag, Ottenschlag und Kottes alarmiert.

Eingesetzt waren:

Christophorus 15

Christophorus 2

FF Kirchs Schlag, Ottenschlag, Kottes

NEF Zwettl

RTW Zwettl, Martinsberg, Krems

PI Ottenschlag, PI Waldhausen



LKW Bergung in Schneeberg, am 17.01.2017 um 12:35 Uhr



... zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person wurden am 21.05.17 um 10:24 Uhr die Feuerwehren Ottenschlag, Bad Traunstein und Lugendorf gerufen. Nach Absicherung der Unfallstelle und der Erkundung durch den Einsatzleiter, in der festgestellt wurde, dass der verletzte Fahrer durch die Fahrertür befreit werden konnte, wurde ein Einsatz der sich in Anfahrt befindlichen Feuerwehren Lugendorf und Bad Traunstein nicht mehr erforderlich.



PKW Bergung auf der B36, am 12.01.2017 um 18:26 Uhr





**bei waren insgesamt 512 Mitglieder eingesetzt.** (Zahlen erfasst bis zum Redaktionsschluss)

Verkehrsunfall auf der L78, am 04.01.2017  
um 07:14Uhr



LKW-Bergung: Absichern der Einsatzstelle. LKW gegen weiteres Abrutschen gesichert. Mittels 2 Seilwinden LKW wieder auf die Fahrbahn



TUS Alarm im EUROSPAR

Erkunden des Objekts. Auslösung durch LKW Auspuffgase bei der Lieferanten-Einfahrt.







# Maibaumaufstellen



Vzbgm. Paul Kirchberger beim Montieren der Tafeln.

Das traditionelle Maibaumaufstellen fand natürlich auch 2017 wieder statt.

Der Baum, der von der Familie Helmut Teuschl, Bernreith, gespendet worden war, wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt.

Die Kränze, die den Maibaum schmückten, wurden von einigen unserer Frauen gebunden und geflochten. Danke!

Die musikalische Umrahmung des

Maibaumaufstellens übernahm, wie auch in den letzten Jahren, die Trachtenkapelle Ottenschlag.

Mit dem Kran der Firma Böhm unter Kranführer Franz Hackl und der Unterstützung der Feuerwehrkameraden wurde der Baum in die dafür vorgesehene Verankerung gehoben und verschraubt.

Vizebürgermeister Paul Kirchberger nagelte die Tafeln „Ein Hoch .... „ und die des Spenders unter der fachgerechten Anleitung der Bürgermeisterin Christa Jager an den Maibaum.

So wie der Baum selbst gehört auch die Gulaschsuppe zum Maibaumaufstellen dazu. Dieses Mal wurde sie von Michael Renner zubereitet. Auf Grund des schlechten Wetters wurde im heurigen Jahr die Gulaschsuppe und Getränke im Feuerwehrhaus eingenommen. Eine Box für Freiwillige Spenden für unsere Feuerwehrjugend wurde aufgestellt. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend verkauften Maibaumlose, deren Erlös ebenfalls der Jugend gehört.

Ein Dank auch an die Polizeiins-

pektion Ottenschlag, die uns alljährlich bei dieser Veranstaltung unterstützt.

Die Gewinnerin des Maibaumes 2017 war **Elisabeth Renner**. Elisabeth spendete den Erlös des Baumes der Feuerwehrjugend – vielen Dank!



Die Gewinner der letzten Jahre des Maibaumes. v.l. Elisabeth Renner (2017), OSR Paul Lenauer (2016) und der Obmann der Trachtenkapelle Ottenschlag Lukas Haider-Stern (2015).

Auch, dass die Gewinner den Maibaumerlös der Feuerwehrjugend spenden, ist schon Tradition. Dafür all den bisherigen Gewinnern ein großes Dankeschön.







# Floriani

Die Feuerwehr Ottenschlag rückte am 7. Mai zur traditionellen Florianifeier mit 36 Feuerwehrmitgliedern aus.

Nach der Florianimesse, zelebriert von Mod. MMag. Andreas Hofmann, wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden am Kriegerdenkmal mit einer Kranzniederlegung durch Kommandant BR Willi Renner und Bgm. Christa Jager gedacht.

Bei der Angelobung wurden die vier Jungfeuerwehrmänner Andreas

Kreuzer, Kurt Schrammel, Marcel Nimpf und Bernhard Kubicka für den Feuerwehrdienst vereidigt.

Den Mitgliedern der Feuerwehrjugend wurden die kürzlich erworbenen Abzeichen für den Wissenstest und das Wissenstestspiel durch BR Renner und Bgm. Christa Jager überreicht.

BR Renner bedankte sich bei seinen Feuerwehrkameraden für ihre Tätigkeit im Feuerwehrdienst und die Kameradschaft. Kapellenmeister Wolfgang Hackl wurde nach-

träglich zu seinem 50. Geburtstag seitens der Feuerwehr Ottenschlag mit einem Präsent gratuliert.

Wir wünschen unseren neu ange-  
lobten Feuerwehrkameraden alles Gute für ihre weitere Feuerwehr-  
laufbahn.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Hr. Pfarrer MMag. Hofmann für die würdige Florianimesse und bei der Trachtenkapelle Ottenschlag für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.

Bericht: OV Elmar Ruth; Foto Kurt Schrammel





# Besuch bei unseren Jüngsten



Am 19. Mai 2017 durften 3 Kameraden der Feuerwehr Ottenschlag den **Kindergarten** in Ottenschlag besuchen, um dort die alljährliche Brandschutzerziehung durchzuführen.

Schon am Eingang und bei den Vorbereitungsarbeiten wurden neugierige Blicke auf die mitgebrachten Gegenstände geworfen. Nach einer kurzen Begrüßung und



Vorstellungsrunde wurde die persönliche Schutzausrüstung von OLM Willi Wagner vorgeführt. Natürlich wurde alles ganz genau in Augenschein genommen und auch gleich selbst anprobiert.

Als nächstes wurde vom BM Manfred Fischer das Notrettungsset präsentiert. Auch hierbei zeigten die Kinder keine Scheue.

Auch Ausrüstungsgegenstände wie die Watthose, die Wärmebildkamera oder auch eine Winkerkelle wurden unter die Lupe genommen.

Zwischendurch wurde von V Martin Bromnik die Notrufnummer der Feuerwehr, die Hinweistafeln für Feuerlöscher, Sammelplatz und Notausgang gefragt bzw. gezeigt.

Natürlich durfte der Spaß auch nicht zu kurz kommen.

Danach wurde ein Feueralarm geübt. Vorbildlich, rasch und geordnet lief die Evakuierung ab.

Zum Abschluss durften alle Kinder und auch die Betreuerinnen noch im TLFA-2000 Platz nehmen.



## Was macht eigentlich die Feuerwehr??

So oder ähnlich werden sich die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse **Volksschule** Ottenschlag gefragt haben, als ihre Klassenlehrerin, Frau Renate Hofbauer, im Sachunterricht über die Feuerwehr zu erzählen begann.

Am 13.12.2017 war es dann so weit. Der Besuch im Feuerwehrhaus Ottenschlag stand am Lehr-

plan. Mit einem Rundgang durch das Feuerwehrhaus wurde begonnen, da konnte gleich getestet werden, wie man auf dem Bürossessel des Kommandanten so sitzt.



Nach einer Präsentation über die Feuerwehr Ottenschlag und ihre Tätigkeiten ging es in den Atemschutzraum und anschließend in die Fahrzeughalle. In der Fahrzeughalle wurden alle möglichen Gerätschaften erklärt und bestaunt. Die Kinder durften in den Fahrzeugen natürlich auch einmal zur Probe sitzen. Die persönliche Schutzausrüstung wurde von einigen Schülern ganz genau unter die Lupe genommen.

Die Feuerwehr Ottenschlag bedankt sich für den Besuch und freut sich schon auf den nächsten Termin am Ende des Schuljahres.







Wissenstest der Feuerwehrjugend  
in Echtsenbach am 25.03.2017

Wie jedes Jahr im Frühjahr fanden auch heuer für die Mitglieder der Feuerwehrjugend der Wissenstest und das Wissenstestspiel statt. 7 Burschen traten an und bewiesen ihr Können. Natürlich darf man auch die Theorie nicht vergessen, weil für die Praxis viel Hintergrundwissen notwendig ist.

Zwei Feuerwehrjugendmitglieder (unter 12 Jahre) stellten sich den Prüfungen für das Wissenstestspiel in Bronze.

Wissenstestspiel Bronze:  
Moritz Weidenauer  
Florian Mayer

Als Rahmenprogramm präsentier-  
te die Österreichische Rettungs-  
hundebri-gade ihre Arbeit und zeig-  
te beeindruckende Vorführungen  
mit ihren Hunden.



Nach ca. 2 Stunden konnten wir  
sagen, alle haben Wissenstest und  
das Wissenstestspiel erfolgreich  
bestanden. Ein großes Lob gilt den  
Jungs für die guten Leistungen.



#### Wissenstest Bronze:

Marcell Kreuzer

#### Wissenstest Silber:

Johannes Nimpf  
Matthais Stieger  
Julian Ponweiser

#### Wissenstest Gold:

Sebastian Schrammel

Nach der Begrüßung wurden die  
Teilnehmer auf ihre Stationen ein-  
gewiesen.

Der Wissenstest umfasst folgende  
Punkte:

1. Testblatt
2. Geräte Branddienst erkennen, benennen und Handhabung
3. Geräte Technischer Einsatz erkennen, benennen und Handhabung
4. Kleinlöschgeräte Handhabung
5. Leinen und Knotenkunde
6. Dienstgrade
7. Schutzausrüstung



Auch heuer nahm unsere Feuer-  
wehrjugend beim 45. Landestref-  
fen der NÖ- Feuerwehrjugend  
in Neuhofen an der Ybbs teil.

Für die Burschen waren es tolle  
vier Tage voller Erlebnisse, Spaß  
und toller Kameradschaft.

Ein Danke an alle, die unsere Ju-  
gend beim Landeslager betreut  
haben.





# Übungen und Schulungen

Zu einer nicht alltäglichen Schulung trafen sich am Samstag, den 17.06.2017 16 Mitglieder der Feuerwehr Ottenschlag.

Das Thema „Retten aus Höhen und Tiefen“ stand am Programm. Von Knotenkunde bis zum Abseilen war alles dabei.

Technische Übung  
Menschenrettung aus einem KFZ



Richtiges Arbeiten mit der Motorsäge





## Arbeiten mit dem Hebekissen



Mehr als 800 Feuerwehrmitglieder, darunter auch viele aus dem Abschnitt Ottenschlag nahmen am Samstag, dem 07.10.2017 an der Landes-Katastrophenhilfsdienstübung in St. Pölten teil.

### Die Übungsannahme:

*Aufgrund einer langen Hitzeperiode wurde der Großraum St. Pölten von schweren Unwettern mit Hagel, Starkregen und orkanartigem Sturm heimgesucht. Die Folgen waren großräumige Überflutungen, Brände, Hangrutsche und ein Schadstoffaustritt. Die vielen umgestürzten Bäume blockierten Verkehrsverbindungen und verletzten Personen. Die Wasserversorgungen wurden aufgrund der Hangrutsche unterbrochen und im unwegsamen Gelände entstand ein Waldbrand. Zusätzlich ereignete sich am Gelände der ehemaligen Kopal-Kaserne ein Schadstoffaustritt.*



## Winterfahrtraining





# AUSZEICHNUNGEN und ERNENNUNGEN



OBI Michael Renner  
3. Stufe des österreichischen  
Bundesfeuerwehrverbandes



OV Elmar Ruth  
Ernennung zum Hauptbewerter



V Martin Bromnik 25 Jahre Feuer-  
wehr- und Rettungswesen



HFM Franz Vieghofer 40 Jahre  
Feuerwehr- und Rettungswesen



HFM Anton Zottl 40 Jahre Feuer-  
wehr- und Rettungswesen

Weiters wurden ausgezeichnet für  
60 Jahre  
Franz Krapfenbauer

40 Jahre  
Wolfgang Kronberger  
Leopold Lagler

Verdienstmedaille des Roten Kreu-  
zes 35x Blut spenden  
Martin Mosgöller

Zum OLM  
Willi Wagner jun.

Zum HFM  
Günther Fischer

Reserve  
Franz Gößl  
Gerhard Einzinger





# Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch und nochmal alles Gute, vor allem aber Gesundheit wünschen wir ....

- Johann Schierhuber 80
- Friedrich Riegler 80
- Karl Mörth 70
- Franz Ballwein 70
- Martin Wagner 50
- Robert Kronberger 50
- Gernot Ruth 50



Johann Schierhuber 80



Fritz Riegler 80



KR Karl Mörth 70



Franz Ballwein 70



Martin Wagner 50



Robert Kronberger 50



Gernot Ruth 50

# Vorschau

Das Vorausfahrzeug, das aus Altersgründen außer Dienst gestellt wurde, wird 2018 ersetzt.

Der Ankauf war bereits für 2017 geplant, aber aus diversen Gründen konnte dies nicht verwirklicht werden. Mit dem heutigen Wissen war es gut, dass wir das Fahrzeug nicht angeschafft haben.

Neben der Mehrwertsteuerrückvergütung wird es mit Anfang des Jahres eine weitere Änderung zum Vorteil der Feuerwehren bei der Anschaffung eines MTF geben.

Der Ankauf des schon länger geplanten Rettungssatzes (Spreizer und Schere) hat sich damit auch verschoben und wird auch 2018 realisiert werden.

Wie bereits kurz im Vorwort erwähnt, hat der Gemeinderat eine Nutzungsvereinbarung mit der Feuerwehr für den Bauhof „alt“ einstimmig beschlossen und genehmigt.

Das Kommando der Feuerwehr wird diese Vereinbarung in der Mitgliederversammlung zur Abstimmung bringen.

Mit dem 50. Sommerfest und dem 70. Bestandsjubiläum der Trachtenkapelle gibt es erstmals eine „gemeinsame“ Veranstaltung der Feuerwehr und der Trachtenkapelle. Am Samstag wird es einen Festakt der TKO mit einer Rasenshow geben und ab ca. 18:00 Uhr wird im Festzelt aufgespielt.

Es ist auch wieder ein Kindernachmittag geplant.





# IMPRESSIONEN

